

V.

Bei einer Taufhandlung,
nebst einem kurzen Tauf-
Formular.

Die Gnade Gottes, unsers
himmlischen Vaters, die
Liebe unsers Herrn und Hei-
landes Jesu Christi, samt
der Gemeinschaft des heili-
gen Geistes sey mit diesem
Kinde und mit uns allen.
Amen.

Thuerste in dem Herrn.

Da wir vor Gott gegenwärtig
sind, dieses Kind, nach
der

der Verordnung Jesu Christi,
 durch die heilige Taufe feyerlich
 Gott zu widmen; so wollen
 wir über dasselbe ihn anrufen
 und gemeinschaftlich beten.

Herr, unser Gott und Va-
 ter, der du Menschenkinder läst
 fest gebahren werden, daß sie dei-
 nes Wohlthuns ewig geniessen
 sollen! Verherrliche deine väter-
 liche Güte auch an diesem Kinde.
 Mache es vornehmlich alles des
 Guten an Geist und Herz theil-
 haftig, welches du durch deinen
 Sohn, unsern Erlöser, uns Men-
 schen auf Zeit und Ewigkeit bereis-
 tet hast, und heilige es dir selbst
 zu deiner wahren Verehrung
 durch deinen guten Geist. Willst
 du es zu diesem Leben länger er-

halten, so laß es den Seinigen zur Freude, der Welt zum Nutzen, und ihm selbst zum dauerhaftem Wohlergehen aufwachsen. Segne zu dem Ende auch seine Auferziehung, daß es zu einer richtigen Erkenntnis deines Wesens und Willens gelange, von Herzen allem sündlichen Wesen entsage, und dich ehre, wie es dir allein wohlgefällig ist, durch rechtschaffne Gerechtigkeit und Heiligkeit. Was ihm auf Erden begegnen soll, das müsse ihm zu seinem wahren Besten dienen. Und hast du es hier deine wohlthätige Liebe, so lang es dir gefällt und in so weit es ihm nützlich ist, erfahren lassen; so mache auch dermaleinst es zum Erben des

ewigen Lebens durch Jesum Chris-
stum. B. II.

Dies Kind soll heißen M. M.

Wir erinnern uns hierauf
der Hauptwahrheiten unsers
christlichen Glaubens, und er-
neuern das Bekenntniß derselben
auch bey dieser Gelegenheit.

Wir glauben an Gott den
Vater, allmächtigen Schöpfer
des Himmels und der Erden.

Wir glauben an Jesum Chris-
tum, Gottes einigen Sohn, uns-
fern Herrn, der empfangen ist
von dem heiligen Geist, geboren
von der Jungfrau Maria, gelit-
ten unter Pontio Pilato, gekreu-
zigt, gestorben, begraben und

niedergefahren zur Hölle; am dritten Tage auferstanden von den Todten, aufgefahren gen Himmel, sitzet zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und Todten.

Wir glauben auch an den heiligen Geist, und glauben eine christliche Kirche, die Gemeine der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Leibes und ein ewiges Leben.

Soll dies Kind auf diesen christlichen Glauben getauft werden?

R. R.

Ich

Ich taufe dich auf den Na-
men des Vaters, und des
Sohnes, und des heiligen
Geistes.

Nach der Taufe.

Die Paten wollen die Hände auf das
Kind legen.

Der allgütige Gott, walte
über dir nach seiner väterlichen
Obhut, und wie er dich ikt durch
die heilige Taufe in die Gemein-
schaft der christlichen Kirche hat
aufnehmen lassen, so regiere er
dich allezeit mit seinem guten
Geist, und vollende an dir die Abs-
sichten seiner Liebe, ihm zum Preis-
se und dir zum ewigen Heil.

Der Herr segne dich und be-
hüte dich:

Der Herr lasse dir sein Antlitz
leuchten und sey dir gnädig:

Der Herr erhebe sein Angesicht
auf dich und gebe dir Friede.
Amen.